Kapital: M. 400 000 in 1000 Aktien à M. 400; herabgesetzt von M. 500 000 am 8./7. 1896.

Hypotheken: M. 100 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Spät. Nov. Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5°/₀ zum R.-F., 4°/₀ Div., 3°/₀ Tant. an A.-R.-Vorsitzenden, 3°/₀ den anderen Mitgl., 5°/₀ vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. Blanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstück 22 483, Gebäude 197 621, Wohnhaus 17 060,

Masch. 183 999, Fabrik.-Kto 1938, Wasserkraft 50 970, elektr. Beleucht. 695, Kassa u. Wechsel Masch. 105 359, Fabrik. Kto 1950, wasserkart 50 970, elektr. Beleticht. 695, Kassa u. Wechsel 4095, Inventar 57 763, Masch.-Betriebskto 35 713, Chemikal. u. Farben 5295, Kohlen 1446, Emballage 10 410, Unk. 920, Debit. 118 523. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 100 000, R.-F. 8229, alte Div. 40, Kredit. 175 261, Reingewinn 25 408. Sa. M. 708 939.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 284 725, Zs. 6975, Abschreib. 12 105, R.-F. 1974, Reingewinn 25 408. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn d. Fabr. I 193 113, do. II 137 509, Pacht u. Mieten 708. Sa. M. 331 332.

Dividenden 1886/87—1906/07: 7¹/₂, 2¹/₂, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 5, 4, 0, 0, 4, 5, 4°/₀.
p.-Verj.: 3 J. n. F. Direktion: Paul Thürmer.

Coup.-Verj.: 3 J. n. F. Direktion: Paul Thürmer.
Aufsichtsrat: Vors. Wold. Donath, Sönitz; Stelly. Adolf Lehmann, Nossen; Max Dietrich, Nimtitz; Rich. Beulich, Meissen; Louis Klopfer, Schänitz.
Zahlstellen: Krögis u. Meissen: Ländl. Vorschuss-Verein.

Unterelsässische Papierfabrik A.-G. in Schweighausen i. E.

Gegründet: 19./1. 1893 durch Übernahme der Robein'schen Papiermühle etc. Statutänd. 14./6. 1900 u. 20./5. 1905. Bis 14./6. 1900 hatte die Firma den Zusatz vorm. J. Robein.

Zweck: Fabrikation von Packpapieren. Der Besitz der Ges. besteht aus der Papierfabrik Geisselbronn bei Schweighausen. Die Fabrik wurde gänzlich umgebaut und total neu eingerichtet; sie arbeitet jetzt mit 4 Papiermaschinen und eigener Cellulosefabrik.

Kapital: M. 1000 000 in 750 St.-Aktien und 250 Prior.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000 kapıtal: M. 1000 000 in 750 St.-Aktien und 250 Prior.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000 in St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 28./8. 1897 um 100 Prior.-Aktien, ferner lt. G.-V. v. 14./6. 1900 um weitere 150 Prior.-Aktien u. lt. G.-V. v. 20./5. 1905 nochmals um 500 Vorz.-Aktien. Anleihen: (Stand am 30. Juni 1906): I. M. 124 000 I. Hyp. in 4½% Oblig. Ser. I Stücke à M. 1000. II. M. 135 500 II. Hyp. in 4½% Oblig. Ser. II Stücke à M. 500. Tilg. durch jährl. Ausl. in der G.-V. Kurs Ende 1897—1907: 100, 100, 99.55, —, —, 100, 100, 100, 99, 100, 100% Notiert in Strassburg. III. M. 220 000 III. Hyp. in Oblig. von 1900. IV. Zur Konsolidierung ihrer schweb. Schuld hat die Ges. 1902 die Aufnahme einer weiteren hypoth. Anleihe von M. 400 000 beschlossen. Ende Juni 1907 in Umlauf zus. M. 819 500. Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbjahr. Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 5% erste Div. an Prior.-Aktien. hierauf 5% Div

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbjahr.
Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 5% erste Div. an Prior.-Aktien, hierauf 5% Div. an St.-Aktien, Tant. an A.-R., Rest an beide Aktienarten gleichmässig.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstück u. Wasserkraft 62 755, Immobil.: Papierfabrik 640 624, Zellulosefabrik 133 764, Färberei, Druckerei 3004, Kraft- u. Dampfanlage 312 754, elektr. Motoren- u. Lichtanlage 69 210, Masch. u. Einrichtung: Papierfabrik 917 789, Zellulosefabrik 302 828, Färberei, Druckerei 14 593, Utensil. 42 547, Ersatzmaterial 5495, Kontoreinricht. 10 224, Pferde u. Wagen 7242, Kassa u. Wechsel 5544, Papier auf Lager u. Bestände 166 068, Rohmaterial u. div. Vorräte 379 628, Debit. 243 595, Disagio 44 825, Verlust 46 069. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 819 500, do. Zs.-Kto 12 965, Deposit. 412 000, Accepte 426 550, Kredit. 696 989, Amort.-F. 14 071, Gewinn 26 489. Sa. M. 3 408 566.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 46 069, Rohmaterial. 733 344, Unk. u. Löhne 948 963. — Kredit: Fabrikat.-Kto 1 708 797, Verlust 19 579. Sa. M. 1 728 377.

Dividenden 1893/94—1906/07: 0%.

Prokuristen: Erich Schupp. Phil. Lev.

Dividenden 1893/94—1906/07: 0°/₀.

Prokuristen: Erich Schupp, Phil. Ley.

Aufsichtsrat: P. Wenger, J. Sutter, Wagner, Joh. Robein, Strassburg.

Zahlstelle: Strassburg: Strassburger Bank Ch. Staehling, L. Valentin & Co.

Holzstoff- und Holzpappenfabrik Limmritz-Steina in Steina bei Waldheim i. Sachsen.

Gegründet: Am 6. Jan. bezw. 21. Febr. 1872. Letzte Statutenänd. vom 25. Sept. 1899. Sitz der Ges. bis 1. Nov. 1880 in Döbeln. Die Ges. besitzt Fabriken für Holzstofffabrikation in Limmritz, für Holzstoff- u. Papierfabrikation in Steina. Die Papierfabrik in Coswig in Anhalt ist am 4. Aug. 1900 für M. 100 000 in Privatbesitz übergegangen. Um die durch den Wegfall der Fabrik Coswig verminderte Produktionsfähigkeit wieder Um die durch den Wegfall der Fabrik Coswig verminderte Produktionsfähigkeit wieder zu vergrössern, ist 1905/1906 ein Erweiterungsbau in der Fabrik Limmritz vorgenommen, der sich zunächst auf die Erneuer. der Turbinen u. Holzschleifereianlage erstreckte. Von den 5 Turbinen, für welche die Neuanlage eingeriehtet wurde, gelangten vorläufig drei mit je einem Holzschleifapparat zur Aufstellung; Kostenaufwand hierfür M. 294 184, wovon M. 87 034 auf Masch.-Konto entfielen.

Zweck: Fabrikation von Holzstoff, Papier u. anderen verwandten Produkten.

Umsatz in Pappen und Papier 1900/1901—1905/1906: 2 102 159, 2 034 054, 2 178 589, 2 239 920, 2 080 754, 1 860 443 kg (exkl. selbstverbr. Holzstoff); Gesamterlös: M. 523 511, 477 176, 474 919, 485 186, 481 955, 459 272; später nicht mehr veröffentlicht.